

Nach Titel kam die „Säge“

Trainer Günter Reitprecht musste trotz Aufstiegs den SC Höflein verlassen. Neuer Coach: Karl Prügger.

VON CHRISTOPHER SCHNEEWEISS

Paukenschlag beim SC Höflein. Der Aufsteiger trennt sich von Meister-Coach Günter Reitprecht. „Ich bin regelrecht abgesägt und abgeschossen werden. Ich bin menschlich vom Club sehr schwer enttäuscht“, so Reitprecht in einer ersten Reaktion. Dabei sei ihm schon in der Winterpause ein rauer Gegenwind entgegengeblasen. „Es war ein Wahnsinn, was der Verein mit meinem Sohn angestellt hat. Das war unmenschlich.“ So musste Florian Reitprecht den Club gegen seinen Willen verlassen. Reitprecht machte weiter: „Ich habe allen Druck vom Team weggehalten, um unsere Vision zu erreichen.“ Auch das

Wie seines Abschieds bekrittelt Reitprecht: „Ich habe von meinem Rauswurf bei einer Trainerfortbildung eine Woche vor dem Gespräch mit Höflein gehört.“

Rupp: „Haben Coach rechtzeitig informiert“

Das negiert der Sportliche Leiter des SC Höflein, Martin Rupp: „Fakt ist, wir haben den Coach einen Tag nach der gefällten Entscheidung informiert.“ Die Wintervorkommnisse bereut Rupp: „Das war nicht in Ordnung und ich habe mich dafür auch entschuldigt.“ Über die Gründe des Rausschmisses gibt

sich Rupp bedeckt. „Es waren verschiedene Faktoren und vor allem vereinsinterne Begebenheiten“, so der Sportliche Leiter. „Wir müssen letztlich entscheiden, was für den Verein insgesamt am besten ist.“ Reitprecht: „Leider regiert im Fußball das Geld. Und bei Höflein sieht man wiederum, dass dieses Geld den Fußball auch verdirbt.“ Der neue Mann auf der Höfleiner Bank ist Karl Prügger. „Ich habe niemanden den Platz weggenommen. Wenn es nicht ich gewesen wäre, dann hätte ein anderer das Amt übernommen.“ Und Prügger weiter: „Ich nehme ein schweres Erbe an. Reitprecht hat sehr gut gearbeitet, aber ich glaube dennoch, dass wir uns noch weiterentwickeln können.“ Und Rupp: „Wir bedanken uns sehr für die Arbeit, die Günter Reitprecht in den letzten drei Jahren erbracht hat.“



▲ Überraschung. Meistertrainer Günter Reitprecht musste den SC Höflein und seine Erfolgstruppe verlassen.

Foto: NÖN